

IGT Railway Know-how to share - Seminare - Webinare – Workshops -

Neu bei der IGT: Seminare - Webinare – Workshops

Die Inbetriebnahme Gesellschaft Transporttechnik mbH, **kurz die IGT** ist eine Kombination aus Ingenieurbüro und einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Durch diese einzigartige Kombination bieten wir ein breites und vollumfassendes Dienstleistungsspektrum an und schaffen damit Synergien als Gewinn für unsere Kunden.

Unser Angebot: Railway Know-how to share

- individuell und persönlich
- online oder vor Ort
- mit Platz für individuelle Fragen

4. Eisenbahnpaket? CSM Verordnung? Single Safety Certificate? EBA oder ERA?

Sie kennen das sicherlich, oder? Viele neue Akteure, viele neue Begriffe und Abkürzungen!
Fragen über Fragen und wenige Antworten!

Mit den sehr dynamischen Änderungen im Eisenbahnrecht „Schritt zu halten“ und „up to date“ zu sein ist im laufenden Tagesgeschäft schon fast unmöglich geworden. Gewohnte Prozesse wurden neu definiert, neue Regelwerke wurden vom nationalen Recht in europäisches Recht transferiert und immer die Frage „Was ist aktuell anzuwenden und was muss ich alles beachten“

Wir unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiter mit

- **kostenlosem Erfahrungsaustausch von Experte zu Experte (online)**
- **Webinaren**
- **individuellen Seminaren - auch online**
- **Workshops**

zu verschiedenen Themen, wie z.B.

Zulassung von Schienenfahrzeugen unter dem 4. Eisenbahnpaket

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugzulassung mit vielen neuen Akteuren, neuen Begriffen und Abkürzungen machen es dem praktischen Anwender oftmals schwer, sich zu orientieren und die richtigen Schritte einzuleiten. Kompliziert wird es, wenn an Bestandsfahrzeugen Änderungen vorgenommen werden sollen. Dabei ist abhängig von der Art der vorliegenden Zulassung/Genehmigung zu entscheiden, welche Maßnahmen für den jeweiligen Zulassungsfall zu ergreifen sind. In der Praxis handelt es sich eben nicht nur um Neufahrzeuge die schon nach dem 4. Eisenbahnpaket zugelassen sind, sondern meistens auch um Bestandsfahrzeuge mit vorhandener IBG/ Zulassung nach EBO § 32 oder sogar noch um Fahrzeuge aus Zeiten der Deutschen Reichsbahn oder Deutschen Bundesbahn.

Als wäre das nicht schon kompliziert genug kommt jetzt noch die Frage nach dem „Inhaber der Fahrzeugtypgenehmigung“ auf.

Bedenken Sie, dass trotz der Komplexität auch künftig alle diese Fahrzeuge nach den neuen Regeln zulassungstechnisch von den Fahrzeughaltern administriert werden und ggf. auch partiell geändert werden müssen. Eine Regelung, die erforderlich ist, die Verantwortlichen aber meistens vor Schwierigkeiten stellt. Haben die Fahrzeuge schon eine Genehmigung? Die Verantwortlichkeiten für die Kompatibilität der Fahrzeuge mit der Infrastruktur müssen von dem EVU unter dem Stichwort „Route-Compatibility-Check“ neu geregelt und gemanagt werden. Die Zeiten sind schnelllebig und auch da stellen sich dann immer wieder Fragen, die unter den Regularien des 4. EP, für den Fahrzeughalter und Betreiber im Tagesgeschäft auf Anhieb schwer bis nicht zu beantworten sind.

Hier unterstützen wir mit

- **online Workshops zur Klärung erster Fragen zum Zulassungsprozess**
- **Webinar zur Erstellung von Zulassungskonzepten**
- **Seminaren (online oder vor Ort)**

Unterstützung im Bereich Bremse - Die IGT hilft auch hier weiter.

Die Inbetriebnahme Gesellschaft Transporttechnik mbH, **kurz die IGT** ist eine Kombination aus Ingenieurbüro und einem Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Durch diese einzigartige Kombination bieten wir ein breites und vollumfassendes Dienstleistungsspektrum an und schaffen damit Synergien als Gewinn für unsere Kunden.

Schulung Systemverständnis Bremse

Sie haben Lokomotiven, Güterwagen, Triebzüge oder ein Nebenfahrzeug und sie und ihre Mitarbeiter wollen das Bremssystem verstehen bzw. ihre Kenntnisse vertiefen? Unabhängig vom Bremssystemhersteller vermitteln wir ihnen das notwendige Know-How. Basis für den Aufbau einer Schulung sind ihre individuellen Bedürfnisse, Anforderungen von extern und Vor-Kenntnisse. Nach einem ersten gemeinsamen Gespräch können wir ihnen eine auf ihr Unternehmen zugeschnittene Schulung anbieten. Die Schulung kann sowohl in ihrem Unternehmen mit Praxisnähe oder in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden. Dabei greifen sie auf das Fachwissen von 20 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet von Bremssystemen aus Herstellersicht, sowie auf ein fundiertes Wissen im EVU-Bereich, spezialisiert für Probe- und Inbetriebnahmefahrten von Schienenfahrzeugen zurück.

Zulassung von Bremssystemen

Sie benötigen Unterstützung bei der (Wieder-)Zulassung ihrer Fahrzeuge im Bereich Bremse, wie zum Beispiel nach Umbauten aus Obsoleszenz-Gründen? Auch hier sind wir dank unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Zulassung von Schienenfahrzeugen in der Lage mit ihnen gemeinsam den richtigen Weg einzuschlagen.

Durchführen von Wartungsarbeiten (VDV 885)

Die Revision ihre Bremsanlage steht an und sie wollen, dass ihre Mitarbeiter in der Werkstatt die BR0, BR1-2 oder auch die Inbetriebnahme nach einer BR3 gemäß VDV 885 durchführen können?

Wir von der IGT entwickeln mit Ihnen gemeinsam eine Verbesserung und Optimierung Ihrer Prozesse und Abläufe, so dass sie Individuell auf ihr System erstellte, angepasste Prüflisten und Protokolle zur Durchführung der notwendigen Prüfungen für ihr Bremssystem anwenden können.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Technisches Know-How von 2 Jahrzehnten Erfahrung auf dem Gebiet von Bremssystemen aus Herstellersicht
- Individuell passende Lerninhalte auf Ihre Bedürfnisse und ihren Fahrzeugtyp abgestimmt
- Unabhängigkeit vom Hersteller des jeweiligen Bremssystems
- Flexible Ortswahl, entweder in unserem Schulungsraum oder bei ihnen vor Ort für kurze Wege und einen Praxisbezug zur jeweiligen Baureihe
- Teilnehmer Zertifikat einer unabhängigen Organisation

Bei Bedarf kann zusätzlich noch unsere akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025/17020 hinzugezogen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auf unserer Website www.igt-bahn.eu finden sie unser aktuelles Seminarangebot und mehr Informationen über uns!

Nichts Passendes gefunden?

Erzählen sie uns wohin die Fahrt gehen soll. Wir stellen Ihre Weichen in die richtige Richtung, damit sie schnell und sicher an Ihr Ziel kommen!

Nehmen sie direkt mit unserem Vertrieb vertrieb@igt-bahn.de Kontakt auf und nennen sie uns Ihre Hauptschwerpunkte, Ihre Fragen oder Ihre Interessen. Zusammen mit Ihnen, erstellen wir ein individuelles und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot, das sie begeistern wird und keine Fragen offenlässt.

Wir freuen uns auf ihre Anfrage!

Ihre IGT

Durch IFU-Cert nach DIN EN ISO 9001:2015 [zertifiziertes Managementsystem](#)

Durch die DAkkS nach (DIN EN ISO/IEC 17020:2012) akkreditierte [Inspektionsstelle](#)

Durch die DAkkS nach (DIN EN ISO/IEC 17025:2018) akkreditierte [Prüfstelle](#)

Durch die ERA im Einklang mit der Richtlinie (EU) 2016/798 [zertifiziertes Eisenbahnverkehrsunternehmen \(EVU\)](#)

Durch das EBA anerkannte [unabhängige Bewertungsstelle \(UBS\)](#)

IGT Railway Know-how to share - Seminare - Webinare – Workshops -

CSM VO und RMV

In der heutigen Eisenbahnpraxis sind auch professionell geführte Risikomanagementverfahren (RMV) einfach ein „must have“. Egal ob es sich um eine technische, organisatorische oder betriebliche Änderung handelt ist diese immer einer Signifikanzbewertung nach CSM-VO zu unterziehen, soweit diese Sicherheitsrelevanz hat.

Genau hier beginnen die Fragen zur Durchführung, Objektivität und Systembeschreibung, also auch die Frage danach, wo beginnt und wo endet der Einfluss der geplanten Änderung.

- Wann und durch wen darf Signifikanz festgestellt werden?
- Wie findet man eine geeignete Unabhängige Bewertungsstelle (UBS)?
- Wann sollte man eine UBS einschalten?
- Was muss man einer UBS liefern?
- Wie dokumentiert man möglichst zielgerichtet sein Risikomanagementverfahren?
- Welche Akteure spielen dabei eine Rolle?

Besser man ist darauf vorbereitet und kennt die Antworten, bevor das erste eigene Risikomanagementverfahren nicht vorwärtskommt, weil über viele Iterationsschleifen Verstimmungen zwischen dem „Vorschlagenden“ und der UBS entstanden sind.

Hier unterstützen wir mit

- **online Workshops zur Klärung erster Fragen zur CSM-VO**
- **Webinar zur Erstellung von Ablaufplänen eines erfolgreichen Risikomanagementverfahrens**
- **Seminaren (online oder vor Ort) als Training für Ihre „Vorschlagenden“**
- **Workshops zur Ausbildung eigener CSM-Inspektoren**

Dabei stellen wir die Anforderungen an ein Risikomanagementverfahren und seine Bewertung nach CSM-VO nicht nur aus Sicht des „Vorschlagenden“, sondern auch für künftige CSM-Inspektoren aus Sicht einer Unabhängigen Bewertungsstelle dar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auf unserer Website www.igt-bahn.eu finden unser aktuelles Seminarangebot.

Nichts Passendes gefunden?

Erzählen Sie uns wohin die Fahrt gehen soll. Wir stellen Ihre Weichen in die richtige Richtung, damit Sie schnell und sicher an Ihr Ziel kommen!

Nehmen Sie direkt mit unserem Vertrieb vertrieb@igt-bahn.de Kontakt auf und nennen Sie uns Ihre Hauptschwerpunkte, Ihre Fragen oder Ihre Interessen. Zusammen mit Ihnen, erstellen wir ein individuelles und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot, das Sie begeistern wird und keine Fragen offenlässt.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



oder buchen Sie die kostenlosen Erfahrungsaustausche direkt über unser **XING Eventangebot**, dass wir weiter ausbauen werden.